Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **36 (1958)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

biet, hatte sich bereitwillig zur Verfügung gestellt, um uns zu zeigen, wie Trüffeln und andere unterirdisch wachsende Pilze gesucht und gewonnen werden. Bei sehr angenehmem Wetter folgte eine unerwartet hohe Zahl von Mitgliedern mit Angehörigen am Rande des Bremgartenwaldes mit nicht nachlassender Aufmerksamkeit dem für uns so ungewohnten Schauspiel. Mit Staunen, ja Bewunderung, wurde die Arbeit des vierbeinigen Gehilfen, des ausgezeichnet abgerichteten Trüffelhundes verfolgt, der scheinbar spielend die Standorte auffand und anzeigte, worauf sein Meister die begehrten Knollen ans Tageslicht fördern konnte. Anschließend hielt Herr Schwärzel noch einen gehaltvollen Vortrag, wodurch die praktische Vorführung durch etwas Theorie ergänzt und damit die ganze Veranstaltung abgerundet und voll gelungen war.

Herr Schwärzel, der in selbstloser, uneigennütziger Weise seine freie Zeit hergab und keine Mühe scheute, um uns zu diesem für uns ganz neuen und daher aufschlußreichen und anziehenden Ereignis zu verhelfen, sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt. *Widmer*

TOTENTAFEL

Am 30. Dezember erreichte uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Hinschiede unseres treuen Ehrenmitgliedes

Cesare Vaccani

Der Verstorbene war seit der Gründung unseres Vereins im Jahre 1929 ein treues und zuverlässiges Mitglied. Ein arbeitsreiches und gesegnetes Leben hat seinen Abschluß gefunden. Ein stiller und zuverlässiger Mann ist von uns geschieden. Wir werden unseren lieben Kameraden Cesare sehr vermissen und seinen Namen ehrend im Herzen bewahren und dankbar sein dessen, was er für uns getan hat. Den trauernden Hinterlassenen versichern wir unsere herzlichste Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Voranzeige

Die Frühjahrstagung der zentral- und ostschweizerischen Sektionen des Verbandes schweiz. Vereine für Pilzkunde findet am 15. März 1958 im Restaurant «Rebstock» in Thalwil statt.

Verein für Pilzkunde Luzern und Umgebung

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

18. Januar 1958: *Generalversammlung*. Rest. «Eintracht», Vaccani, Aarau, punkt 20.00 Uhr.

Nach den Geschäften gemütlicher II. Teil nach alter Tradition! Wir erwarten zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Adreßänderungen sind bis zur Generalversammlung dem Aktuar zu melden. Adresse: M. Schenker, Milchgasse 4, Aarau.

Der Vorstand wünscht Euch allen ein glückliches Pilzjahr 1958.

27. Januar 1958: Rest. «National», 1. Stock,